



SEELSORGEEINHEIT
ROSENSTEIN

Wir laden Sie ein, mit uns die Texte des kommenden Sonntags zu betrachten:

Am 7, 12-15/ Eph 1, 3-14/ Mk 6, 7-13.

Alle Texte – auch die der Wochentage – finden Sie auf erzabtei-beuron.de/schott.

„In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. Und er sagte zu ihnen: *Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst!*“ **Markus 6, 7 - 10**

Die Jünger werden sich gefragt haben: "Was kommt da auf mich zu? Werde ich das Evangelium verkünden können? Bin ich ein gläubiger in der Verkündigung der Frohen Botschaft?" In diesen Wochen werden wieder Menschen für den Dienst der Gemeindefreundin, der Pastoralreferentin, des Diakons, Priesters oder für den Religionsunterricht beauftragt. Auch ihnen können ähnliche Fragen in den Sinn kommen. In diesem Evangelium sendet Jesus zwölf Jünger aus, er macht sie zu Aposteln, was ja auf deutsch nichts anderes bedeutet als "Ausgesandte". Die Regeln, die er ihnen mitgibt, sind so einfach und so deutlich.

Ein erster wichtiger Impuls ist das unscheinbare "jeweils zwei zusammen" am Anfang. Egal in welchem Bereich der Pastoral, Einzelkämpfer haben keine Chance: Wer meint, es gibt etwas, das nur er kann und kein anderer, der muss früher oder später scheitern.

Als zweites fällt das bescheidene Auftreten dieser Prediger und Missionare auf. Hier ist eine Erfahrung angesprochen, die wir immer wieder machen müssen: Wo nur der äußere Schein zählt, trägt er auch meist. Die Jünger müssen ihr Gottvertrauen beweisen, wenn sie Gottvertrauen predigen wollen. Es gibt keine überzeugendere Predigt zum Thema: "Gott allein genügt!" als einen einfachen Lebensstil.

Und als drittes Gebot für eine glaubwürdige Verkündigung bleibt noch die Anweisung Jesu, in dem Haus zu bleiben, wo man die Jünger als erstes aufgenommen hat. Nicht, wie so viele falsche Wanderprediger, sich als Guru weiterreichen lassen. Das fängt da an, wo den in der Pastoral tätigen der Ehre zu viel angetan wird. Ja manche Schwierigkeit heute lässt sich aus der Geschichte erklären, in denen sich die Pfarrer in die falsche Reihe gestellt haben und stellen ließen.

Wo auch immer wir in der Verkündigung des Glaubens stehen, sei es in der Tauf-, Erstkommunion- oder Firmkatechese, sei es, dass wir uns auch einfach in der Familie schwertun, den Glauben an die nächste Generation weiterzugeben, auf der Spur Jesu kann es am ehesten etwas werden. Wir brauchen keine Angst davor zu haben, wenn wir uns der Frohen Botschaft stellen, und sie mit unserem Leben den Menschen, besonders den Armen und Bedrängten, bezeugen. **Ihr Pfr. Bernhard**

Gottesdienste in der kommenden Zeit

Freitag, 19. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Für den kürzlich verstorbenen Herrn Konrad Bonnet; Ernst Narr mit Eltern und Schwiegereltern; Kaspar und Marianne Pflieger, Familien Brenner, Mai, Schneider sowie alle verstorbene Freunde der genannten Familien)

Freitag, 20. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Heubach

Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis –

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Bartholomä

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mögglingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Böbingen mitgestaltet vom Kirchenchor Böbingen (Neue geistliche Lieder)

10.30 Uhr Öku. Gottesdienst zum Stadtfest in Heubach

15.00 Uhr Andacht auf dem Beiswang (Klaus Schweizer)

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Lautern

Mittwoch, 24. Juli

08.30 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der Römerschule auf dem Schulhof in Böbingen

Freitag, 26. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Böbingen

Samstag, 27. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Lautern

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Bartholomä

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Böbingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Heubach

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Sinnesgarten des Pflengewohnheims in Mögglingen

15.00 Uhr Andacht auf dem Beiswang (Hedwig Gold)

Urlaub von Pfarrer Weiß Aushilfe Pfarrer Dominic Valacodiyil

Pfarrer Weiß befindet sich vom **24.07. bis 05.08.2024** im Zeltlager und vom **06.08. bis 01.09.2024** im Urlaub.

Während der Urlaubszeit von Pfarrer Weiß wird Pater Joji von Pfarrer Dominic Valacodiyil, kurz Pfarrer Dominic, unterstützt. Pater Dominic wird im Pfarrhaus in Heubach wohnen ist ab 27.07.2024 unter der Mobilnummer **0177 6934 110** erreichbar.

Öffnungszeiten des Pfarrbüro Böbingen:

Montag & Donnerstag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag und Freitag 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Mittwochs geschlossen

Tel. 07173/6389

StJosef.Boebingen@drs.de

In Verbindung bleiben - www.se-rosenstein.de

Pfarrämter in der Seelsorgeeinheit:

Bartholomä: 07173/7400 –

StBartholomaeus.Bartholomae@drs.de

Heubach/Lautern: 07173/6043 –

StBernhard.Heubach@drs.de

Mögglingen: 07174/338 –

StPetrusundPaulus.Moegglingen@drs.de

Pfarrer Bernhard Weiß, Adlerstraße 10; 73540 Heubach; Tel. 07173/6043, Mobil 0151/152 11 262 - Bernhard.Weiss@drs.de;

Pater Joji Mathew, Tel. 07173/ 7163178, Mobil 0157 /770 197 83 oder Joji.Mathew@drs.de;

Pastoralreferentin Daniela Kriegisch, Tel. 07174/805861 oder Daniela.Kriegisch@drs.de;

Gemeindereferent Patrick Grazer, Tel. 07174/8049111 oder Patrick.Grazer@drs.de;

Gemeindereferentin Beate Kopper, Tel: 07171/9989688 oder Beate.Kopper@drs.de

Spenden für Kirchengemeinde: Kath. Kirchenpflege Böbingen, IBAN DE64 6145 0050 0440 0685 30 KSK Ostalb

Spenden für die Stiftung St. Josef (für missionarische Zwecke/Not in der Welt): Stiftung St. Josef, IBAN DE43 6145 0050 1000 4501 30, KSK Ostalb

Belisa Böbingen/Rems e.V.

Informationen „rund um das betreute Wohnen zu Hause“ bei der Geschäftsstelle im Seniorenzentrum Böbingen, Scheuelbergstraße 1; Telefon Nr. 7102802

Organisierte Nachbarschaftshilfe:

Einsatzleitung: Frau Sandra Buck, Tel. 0176 99857704

Herzliche Einladung & Vorschau zu Mariä Himmelfahrt auf dem Hohenrechberg am Donnerstag den **15.08.2024** ist wieder **Festgottesdienst um 10:30 Uhr auf dem Hohenrechberg.**

Für die Fußwallfahrer ist in Böbingen um **5.30 Uhr** **Abmarsch mit Klaus Schweizer an der Abzweigung nach Beiswang (Gehzeit ca. 4h / ca. 15 km). Die Rückkehr muss jeder selbst organisieren.**

WIR FEIERN NAMENS- UND GEDENKTAGE:

21.07. Arbogast, Julia, Stilla (Stella) Daniel (Danilo), Daniela (Dana, Danielle, Danuta), Laurentius

22.07. Wando, Elvira (Elmira), Maria, Maria Magdalena

23.07. Marcia, Liborius, Apollinaris, Brigitta von Schweden

24.07. Scharbel, Luise, Kunigunde, Christina, Ursicin, Sieglinde, Christophorus

25.07. Magnerich, Thomas, Herrada (Herta), Thea, Valentina, Jakobus der Ältere

26.07. Gloria, Joachim, Anna (Anja, Nina, Anita, Annika, Ankte, Antje, Anka, Anette, Annabell, Anuschka)

27.07. Berthold, Natalia (Natalie, Natascha) und Liliosa, Pantaleon, Rudolf (Rolf, Raoul)

28.07. Samson, Manuel, Beat, Ada (Adele, Adela)

29.07. Ladislaus, Lucilla und Flora, Olaf, Marta

Beiswanger Fest – Vorankündigung 08.09.2024

10:00 Uhr Festgottesdienst bei der Beiswanger Kapelle . In diesem Jahr hält die Festpredigt Pfarrer Hans Peter Bischoff.

14:00 Uhr Marienfeier auf dem Beiswang Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Bewirtung durch die Ministranten statt. Herzliche Einladung!

Mit dem Bus zum Beiswanger Fest am 08.09.2024

In diesem Jahr möchten unsere Kirchengemeinden wieder allen die Möglichkeit zum Besuch des **Festgottesdienstes** am Sonntag, 08. September 2024 ermöglichen. Es wird daher ein kostenloser Bus die Nachbargemeinden der Seelsorgeeinheit anfahren.

Folgende Zustiegsmöglichkeiten bestehen:

09.00 Uhr Bartholomä: Firma Rühle

09.10 Uhr Heubach: Stadthalle

09.20 Uhr Lautern: Rathaus

09.25 Uhr Mögglingen: Raiffeisenbank

Rückfahrt: Nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr

Wir bitten Sie dafür um eine **Anmeldung, ab Montag, 19. August 2024**, im Pfarramt Heubach, Tel. 07173 /6043 oder per Email: stbernhard.heubach@drs.de möglich ist.